

Kölner Genossenschaftswissenschaft, Band 23

David Klingenberg

Strukturprobleme
im genossenschaftlichen Verbund

Transfer Verlag, Regensburg

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	IM
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	IV
1. Einführung	1
2. Begriffliche Eingrenzung des Themas	3
3. Entwicklungsgeschichte des genossenschaftlichen Verbundes	4
3.1 Frühe Formen genossenschaftlicher Verbundkooperation	4
3.2 Die Gründung der Preußenkasse	6
3.3 Der Übergang zur generellen Dreistufigkeit	7
3.4 Zur aktuellen Situation	8
3.5 Zwischenergebnis des historischen Rückblickes	9
4. Darstellung der genossenschaftlichen Verbundstruktur	10
4.1 Strukturleitende Organisationsprinzipien	11
4.2 Formalstruktur des genossenschaftlichen Verbundes	14
4.3 Informelle Struktur des genossenschaftlichen Verbundes	19
5. Strukturprobleme im genossenschaftlichen Verbund	23
5.1 Probleme der Wettbewerbsfähigkeit (kooperationsökonomische Dimension)	24
5.2 Probleme der Machtbalance und Willensbildung (kooperationspolitische Dimension)	30
5.3 Zusammenfassung	37
6. Darstellung und Bewertung der diskutierten Strukturmodelle	39
6.1 DG Bank: Vorschläge für ein Gemeinsames Oberbau-Institut der genossenschaftlichen Bankengruppe (1988)	39
6.1.1 Darstellung des DG Bank-Strukturmodells	40
6.1.2 Bewertung des DG Bank-Strukturmodells	42
6.2 BVR: Verbundstruktur für die Zukunft (1 989)	47
6.2.1 Darstellung des BVR-Strukturmodells	48
6.2.2 Bewertung des BVR-Strukturmodells	52
6.3 Kompromißformel: Die Verbund-Konvention (1 989)	57

6.3.1 Darstellung der Verbund-Konvention	57
6.3.2 Bewertung der Verbund-Konvention	60
7. Der Einfluß der Verbundstruktur auf strategische Optionen des Verbundes	62
8. Schluß	66
Literaturverzeichnis	67